

PRESSEMITTEILUNG

SMARTRAC erweitert Produktportfolio mit Dual Frequency PRELAM® Produkten

Amsterdam, 24. Juni 2009 – SMARTRAC N.V., führender Hersteller und Zulieferer von RFID-Transpondern, ergänzt sein Produktportfolio mit Dual Frequency PRELAM®. Die vorlaminieren Inlays sind in verschiedenen gemischten Kombinationen der Frequenzen LF, HF und UHF verfügbar.

SMARTRAC Dual Frequency PRELAM® Produkte tragen dem wachsenden Bedarf an RFID Transpondern mit unterschiedlichen Lesereichweiten Rechnung. Sie eignen sich für Anwendungen wie Zutrittskontrolle, elektronische Bezahlvorgänge, automatisierte Mautzahlungen und für Multifunktionsanwendungen im Standard Kartenformat.

Die Dual Frequency PRELAM® Produkte werden mit der proprietären, patentierten Drahtverlegetechnik von SMARTRAC hergestellt. Diese eignet sich besonders für die Herstellung kontaktloser Inlays mit einer ausgezeichneten Produktleistung für anspruchsvolle Anwendungen.

PRELAM® steht für vorlaminieren. Das bedeutet, dass die einzelnen Schichten unter Druck und hohen Temperaturen in speziellen Laminiermaschinen zu einer Einheit verschmolzen werden nachdem die elektronischen Bestandteile in ein Trägermaterial eingebettet und zusammengeführt worden sind. Dieser PRELAM® genannte Baukörper eignet sich besonders für die Herstellung von vorgedruckten Karten mit vielfältigen Sicherheitsfunktionen, die in Standardproduktionsprozessen hergestellt werden.

Die Dual Frequency PRELAM® Produkte von SMARTRAC können aus den Materialien PVC, PC oder PET-G hergestellt werden und sind in verschiedenen Kombinationen der Frequenzen LF, HF und UHF sowie mit unterschiedlichen Chipsätzen verfügbar. Darüber hinaus werden die Transponder in verschiedenen Größen bis zu 525x650 Millimeter sowie in kundenspezifischen Formaten hergestellt. Das macht sie zu einer flexiblen, praktischen und effizienten Lösung.

Die passiven Dual Frequency PRELAM® Produkte entsprechen den für die jeweiligen Frequenzen geltenden Standards ISO 11784, ISO 11785, ISO 14443 und ISO 18000.

Über SMARTRAC

SMARTRAC ist ein führender Hersteller und Zulieferer von RFID (Radio Frequency Identification) -Komponenten für eine große Bandbreite von Anwendungen in allen gängigen Frequenzen. Das Unternehmen fertigt Standardprodukte sowie an Kundenanforderungen angepasste Transponder für das öffentliche Verkehrswesen, Zutrittskontrolle, Tieridentifikation, Industrie und Logistik.

SMARTRAC ist Weltmarktführer für qualitativ hochwertige RFID Inlays für Reisepässe mit integriertem kontaktlosem Chip (ePassports), für kontaktlose Kreditkarten (ePayment) sowie für RFID Transponder für Anwendungen im öffentlichen Verkehrswesen und für elektronische Wegfahrsperren. SMARTRAC wurde im Jahr 2000 gegründet. Seit dem Börsengang im Juli 2006 firmiert SMARTRAC N.V. als Aktiengesellschaft unter niederländischem Recht mit Sitz in Amsterdam. Die Aktien von SMARTRAC werden an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Das Unternehmen beschäftigt derzeit etwa 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besitzt weltweit Standorte für Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb.



Ihre Fragen beantwortet:

Tanja Möhler
Corporate Communications
SMARTRAC N.V.
Tel: +31 20 30 50 157
Email: media.relations@smartrac-group.com
Internet: www.smartrac-group.com

Forward-looking statements

Soweit diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen enthält, basieren diese auf Annahmen, Planungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind stets mit Ungewissheiten verbunden. Betriebs- und volkswirtschaftliche Risiken und Entwicklungen, das Verhalten von Wettbewerbern, politische Entscheidungen und weitere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Annahmen, Planungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung abweichen werden. Die SMARTRAC N.V. übernimmt daher keinerlei Gewähr für in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen. Darüber hinaus übernimmt die SMARTRAC N.V. keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.